Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267372

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Pfarrweg 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 149/2

Bauwerksname Pfarrhof

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus (mit Gemeindesaal-Anbau), ein weiteres Wohnhaus und Scheune des Pfarrhofes sowie umlaufende Einfriedungsmauer; Pfarrhaus ein repräsentatives Barockgebäude mit Mansarddach, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in offener Bebauung stehende, zweigeschossige Pfarrhaus mit einem eingeschossigen Gemeindesaal-Anbau, einem weiteren Wohnhaus und Scheune sowie einer umlaufenden Einfriedungsmauer aus Bruchstein wurde im 18. Jahrhundert erbaut. Das Pfarrhaus ist wie die anderen Gebäude massiv erbaut und zeigt sich als ein repräsentativer Barockbau, der ein Mansarddach trägt, das in der unteren Zone zur Hauptfassade hin sechs Dachgaupen trägt. Darüber befinden sich zwei langgezogene Fledermausgaupen. Die Putzfassade wird durch Sandsteingliederungen geordnet. Gurtbänder trennen die Geschosse und betonen die sandsteingefassten Fenster und das barock eingefasste Portal mit Kartusche. Dem Pfarrhof kommt aufgrund seines bauzeitlichen Zeugniswertes als weitgehend authentisch erhaltene, innerstädtische, barocke Hofanlage nennenswerte baugeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

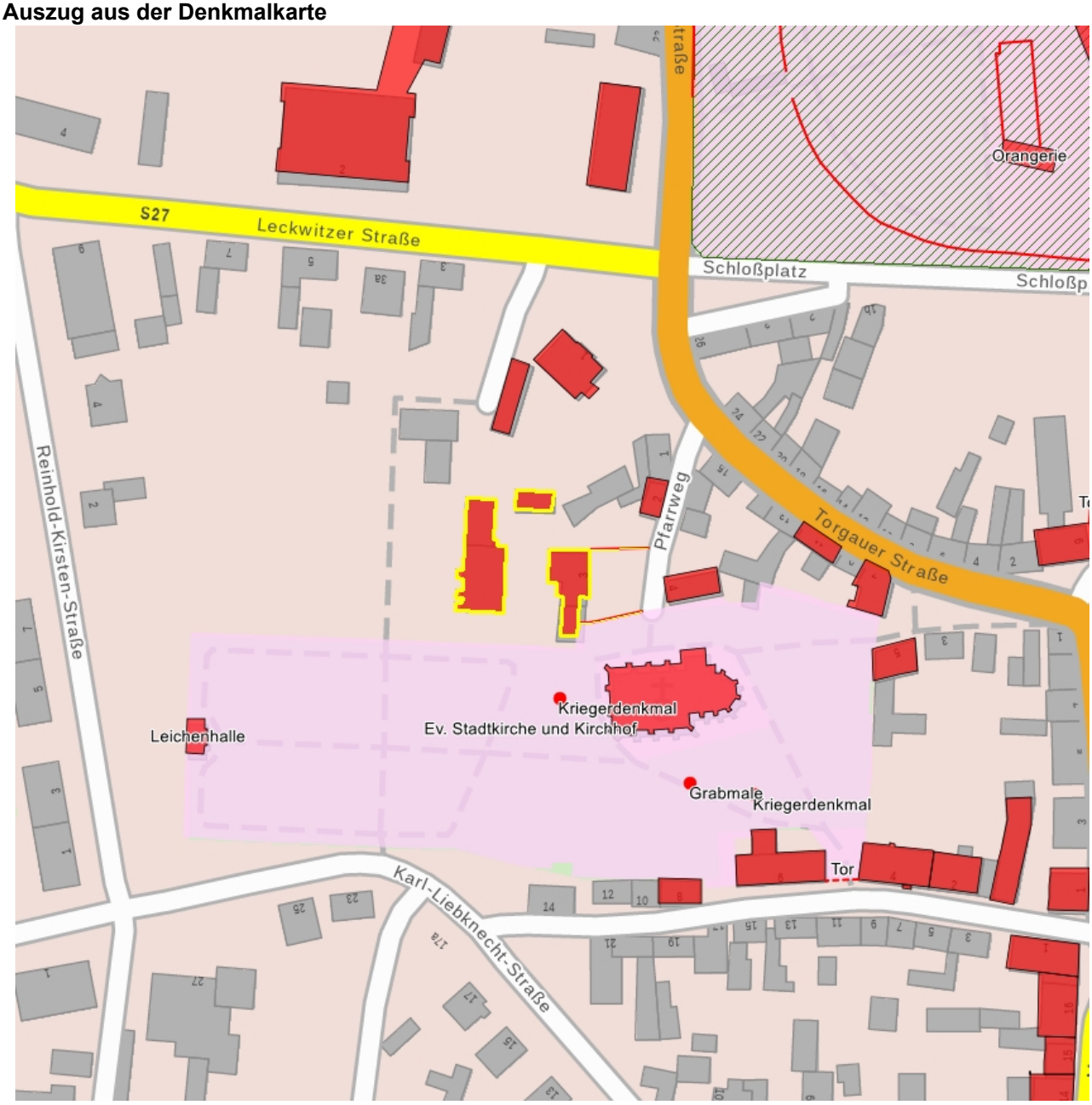
Datierung 18. Jh. (Pfarrhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267372 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Martin
Beschreibung	Pfarrhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.